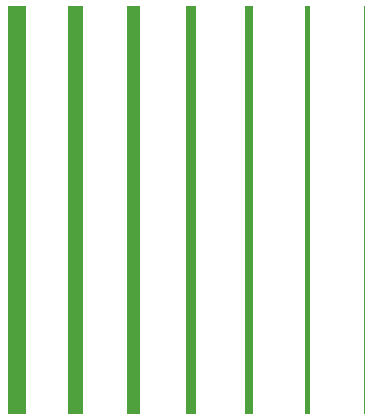




# Die Bürgermeisterin informiert



## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

wieder einmal möchte ich Sie über wichtige Themen aus unserer Gemeinde informieren.

### Energieversorgung in Staudach-Egerndach

Zu Beginn des Jahres 2023 haben wir Fragebögen zum Wärme- und Strombedarf an alle Hauseigentümer in unserer Gemeinde versandt. Rund ein Drittel hat diese Möglichkeit genutzt, und so haben uns gut 100 ausgefüllte Fragebögen erreicht. Diese wurden zwischenzeitlich ausgewertet und zusammen mit der Energieagentur Südostbayern, einem Service-Angebot des Landratsamtes Traunstein, haben wir ein maßgeschneidertes Programm für eine Informationsveranstaltung erarbeitet.

**Am Dienstag, den 11. Juli 2023 ab 18:00 Uhr im Gasthof zum Ott erhalten Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen:**

- Solarstrom effizient nutzen (Gregor Dachs, Energieagentur Südostbayern)
- Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien – Effizienz, Solarenergie und Gebäudenetze (Peter Pospischil, Energieagentur Südostbayern)
- Quartierslösungen für Strom- und Wärmeversorgung (Dozent noch offen)
- Fragen und Diskussion

Ich lade Sie alle ein, dieses kostenfreie Angebot vor Ort zu nutzen. Energiewende geht uns alle an.

### Begehung Aiplbach

Im Mai fand eine Begehung des Aiplbaches statt. Dabei nahmen Fachleute des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein den baulichen Zustand von der Mündung bis zum Schnappenwinkl sehr genau in Augenschein. Insgesamt stellt sich der Ausbauzustand des Aiplbaches als gut dar. Lediglich im Bereich des Kendler-Hölzl wurden Unterspülungen festgestellt, die einen kurz- bzw. mit-

telfristigen Handlungsbedarf aufweisen. Die Behebung dieser Schäden ist für das Jahr 2024 geplant. Der Egerndacher Bach präsentierte sich in einem guten Ausbauzustand. Am Avenhausener Bach und am Weidenbach wurden in den vergangenen Jahren massive Verbesserungen vorgenommen. Am Gastätter Bach steht in diesem Jahr noch die Ertüchtigung von Verbauungen auf dem Plan.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein für die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit.



*Weidenbach (Foto: Wasserwirtschaftsamt)*

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Anlieger an ausgebauten Wildbächen um ihre Mithilfe bitten. Um im Hochwasserfall einen problemlosen Abfluss zu ermöglichen, sollte der Bach frei von jeglicher Verbauung und Bewuchs sein. Bitte beseitigen Sie diese eigenverantwortlich und regelmäßig. Diese wenigen Handgriffe schützen uns alle im Katastrophenfall. Sollten Sie größere Schäden bemerken, können Sie diese gern an das Rathaus melden. Wir werden die Meldung dann an die entsprechenden Stellen weiterleiten. Danke für Ihre Mithilfe.

### Mitmachweg



Im vergangenen Jahr haben wir einen „Mitmachweg“ entlang des Aiplbachweges Richtung Staudacher Almen eingerichtet. Seither sind die verbauten Auskehren immer blitzblank von Kies, Geröll und Erde gereinigt. Dies ermöglicht ein Abfließen des Wassers im Starkregenfall. So werden größere Schäden an diesem für uns so wichtigen





Wanderweg vermieden. Vielen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die unsere Gemeinde so umsichtig und liebevoll pflegen.

Trotz aller Pflege kommt es immer wieder zu Auswaschungen nach stärkeren Regenfällen. Kleinere Schäden werden von unserem Bauhof bereinigt. Bei größeren Ereignissen, wie dem Felssturz auf dem Bild in Richtung Hochwandl, sind wir auf die Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten angewiesen. Auch hier ein herzlicher Dank für die zügige und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Weg Richtung Vorberg/Hochwandl (Foto: Bayerische Staatsforsten)

### **Bepflanzungen im Ortsgebiet**

Der Buchsbaumzünsler hat auch im Gemeindegebiet zugeschlagen. So mussten die fleißigen Mitarbeiter unseres Bauhofes alle Buchsbäumchen und Hecken ausreißen und entsorgen. Es wurden neue Pflanzbereiche angelegt.

In unzähligen, mühsamen Stunden wurden und werden diese Bereiche, aber auch bereits vorhandene Kästen und Pflanztröge durch emsige, ehrenamtliche Helferinnen wieder bepflanzt. Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde bunter und lebenswerter.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für unsere Gemeinde einsetzen. Wenn jemand Lust hat, beim Pflanzen, Pflegen oder Gießen zu helfen, können Sie sich jederzeit an mich wenden.

### **Wasserversorgung**

Die Regenfälle im Frühjahr waren oft lästig. Wir haben uns nach Wärme und Sonne gesehnt. Doch der

lang anhaltende Regenfall, ganz ohne Sturzbäche und Hochwasser, war bitter nötig. So konnte sich unsere Quelle Mehrenthal, die Grundlage unserer gemeindlichen Wasserversorgung, endlich wieder erholen. Auch die seit einigen Jahren installierte Turbine zur Stromgewinnung konnte, nach Monaten des Stillstandes aufgrund des fehlenden Wasserdrucks, endlich wieder in Betrieb genommen werden. Einige Anschaffungen sind im Bereich der Wasserversorgung immer nötig. So wurde die Pumpe am Übergabeschacht Aicha erneuert und mit einem Sanft-Anlauf ausgestattet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 4.000,00 €. Als nächste Maßnahme steht die Erneuerung eines Hydranten und Schieberdreieckes im Bereich Hadergasse an.



Freuen wir uns gemeinsam auf einen ereignisreichen und sonnigen Sommer. Und sollte doch ein Regentag aufziehen, denke ich an die positiven Seiten. Denn jeder, der sagt, Sonnenschein macht glücklich, hat noch nie im Regen getanzt.

In diesem Sinne herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

Martina Gaukler